



Lokale Agenda Liesing Newsletter Winter 2014

Steine der Erinnerung

Seit Februar 2013 arbeitet die Agendagruppe „Steine der Erinnerung in Liesing“ daran, an die Opfer des Nationalsozialismus in Liesing durch Gedenksteine und Gedenktafeln zu erinnern. Zwischenzeitlich wurde ein eigener Verein gegründet und bereits im Oktober 2013 konnten die ersten Steine in Liesing verlegt werden.

Ein Stein ist **Therese Klostermann** gewidmet, die aus politischen Gründen verfolgt wurde und 1944 am Landesgericht Wien hingerichtet wurde. Der Stein befindet sich an der ehemaligen Wohnadresse von Frau Klostermann in der Carlberggasse 39. Heute hat dort die Firma Windhager ihren Sitz.

Ein weiterer Stein wurde vor dem Haus in der Breitenfurter Straße 316-318 angebracht. In diesem Haus lebte **Familie Blum** in den Jahren 1937/1938. Einzelne Mitglieder dieser Familie wurden später aus rassistischen Gründen als JüdInnen verfolgt. Sidonie Blum und ihre Tochter Hedi wurden 1942 in Mali Trostinec bei Minsk ermordet.

Der dritte Stein ist **Familie Kunke** gewidmet und befindet sich in der Kroißberggasse 8. Hans Kunke war Mitglied des illegalen Zentralkomitees der sozialistischen Partei. Er und seine Geschwister Cilli und Herta Kunke wurden auf Grund ihrer Herkunft als JüdInnen und als politisch aktive WiderstandskämpferInnen verfolgt, deportiert und ermordet.

Für **Steffi Kunke**, geborene Jellinek, die bei ihrer Tante Flora Jellinek aufwuchs und dann das LehrerInnenseminar absolvierte, wurde in der Maurer Langegasse 47 ein Erinnerungsstein angebracht. Steffi Kunke wurde 1943 in Auschwitz ermordet.

Alle 4 Steine finanzierten die Sozialistischen Freiheitskämpfer in Liesing und die Agendagruppe.

Anlässlich des 75. Jahrestages des Novemberpogroms von 1938, am 9.11.2013, organisierte die Agendagruppe in Kooperation mit der Bücherei Liesing einen eindrucksvollen Festakt.

Wir möchten uns ganz besonders bedanken bei **Judy Gopher**, Angehörige der beiden Opfer Sidonie und Hedy Blum. Sie reiste mit ihrer Familie aus Israel an und nahm bei der Gedenkveranstaltung teil.



Lokale Agenda Liesing Newsletter Winter 2014

Bei der anschließenden Feier in der Liesinger Bücherei wurden Gedichte (u.a. von Paul Celan, Erich Fried, Theodor Kramer, Jura Soyfer) von Burgschauspieler **Hans Dieter Knebel** gelesen. Es musizierte die **Klezmer-Band Pallawatsch**.

2014 möchten wir für weitere zehn Steine Paten und Patinnen finden. Schwerpunktartig sollen sie in den Bezirksteilen Mauer (Bereich Mauer Lange Gasse) und Atzgersdorf (Bereich Endresstraße und Tagliebergasse) gesetzt werden.

Die Kosten für einen Stein (Anfertigung, Gravur und Verlegung) betragen ca. € 650. Patenschaften ab € 150 - € 650 pro Stein können übernommen werden und wir bemühen uns, zusätzliche Förderungen zu erhalten.

Um die getöteten Opfer entsprechend würdigen zu können, benötigen wir neben der finanziellen Unterstützung auch ihr Wissen zu biografische Daten. Für einige Personen gibt es ausreichendes Material, für andere Personen ist die Datenlage recht dürftig. Die Agendagruppe und der gleichnamige Verein freut sich über ihre Unterstützung bei der Realisierung neuer Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus in Liesing.

Agendagruppe „Steine der Erinnerung-Liesing“
und Verein Steine der Erinnerung-Liesing
www.steine23.at
E-mail: steine-liesing@gmx.at
IBAN: AT961400004010897608, BIC: BAWAATWW

Neue Medien für ältere Menschen

Ältere Menschen haben Interesse an neuen Medien!

Diesem Umstand will die **Agendagruppe Generationendialog** gerecht werden. In Kooperation mit dem BRG/ORG antonkriegergasse und dem Haus am Mühlengrund wird am **21.5.2014**, von **9.00 – 12.00 Uhr**, im **Haus am Mühlengrund** der Vormittag unter dem Motto „Neue Medien für ältere Menschen“ gestaltet.

SchülerInnen zeigen Interessantes im Internet, geben Zugang zu sozialen Medien wie facebook, zeigen youtube & Co.

Es gibt noch die Möglichkeit teilzunehmen! Interessierte können sich bei sabine.steinbacher@agenda-wien23.at anmelden.



© Sigismund von Dobschütz

Mobilitätsplattform Liesing

Aufgrund des vermehrten Interesses an allgemeinen Mobilitätsfragen haben wir uns entschlossen, die Agendagruppen „Ruhigeres Wohnen“ und „Öffentlicher Verkehr“ in der Mobilitätsplattform Liesing zusammenzufassen.

In dieser Plattform nehmen wir uns Wünschen, Anregungen und Gestaltungsvorschlägen zu Mobilitätsthemen an und tragen diese an den Bezirk weiter. BewohnerInnen des Bezirks, EntscheidungsträgerInnen, FachexpertInnen und zuständige Fachabteilungen diskutieren gemeinsam Mobilitätsfragen. Mithilfe von Gastvorträgen werden fachlichen Begründungen und Stellungnahmen nachvollziehbar erläutert.

Bis jetzt fanden bereits drei Mobilitätsplattformen statt. Behandelt wurden bisher die Themen **S-Bahn Planungen in Wien und in der Ostregion** mit einem Gastvortrag von **DI Robert Simbürger** (MA18 Verkehrsplanung und Mobilitätsstrategien) und **Verkehrslichtsignalanlagen** von **Ing. Andreas Jurasits** (MA33, Abteilungsleitung – Technische Assistenz, VLSA-Koordinator) und **Igor Mijatovic** (Bezirksreferent für den 23. Bezirk).

Das Thema Verkehrslichtsignalanlagen passte gut zur Informationskampagne der Mobilitätsagentur „**Räumphase ist LEO**“ – **Aktion für mehr Gelassenheit an der Ampel.**

Die Bedeutung der „Räumphase“ - also jene Zeit, die es braucht, um eine Kreuzung nach dem Grünblinken zu verlassen -, ist vielen Menschen in Wien nicht bewusst. Dadurch entstehen Stress und negative Interaktionen zwischen Zu-Fuß-Gehenden und Autofahrenden. Die Aktion „Räumphase ist LEO“ der Abteilung Wien Leuchtet (MA 33) und der Mobilitätsagentur Wien hat im Aktionszeitraum zwischen 18. und 29. November 2013 mit einfachen Botschaften und einem Informationsfolder zu mehr Rücksicht gegenüber FußgängerInnen aufgerufen. In Liesing stand die Ampel über die Breitenfurter Straße beim Liesinger Bahnhof im Fokus – eine Ampel, die schon öfters Thema bei der Mobilitätsplattform war.

Die nächste Mobilitätsplattform wird am **17.3.2014 um 18 Uhr im Bezirksamt Liesing** stattfinden. Thema: S-Bahn- /und Regionalzugplanungen in Wien und der Ostregion
Vortrag: **DI Michael Fröhlich** (Leiter Regionalmanagement Ostregion).

Folgende Themen sind im Jahr 2014 für die Mobilitätsplattform geplant:

- Stadtentwicklungsplanung bzw. -plan (STEP) in Wien
- Radverkehrsplanung
- Bundesländerübergreifende Verkehrsplanung Wien – NÖ
- Wohnbau & Verkehrsaufkommen
- Planungen zu Regionalbussen in Liesing und Umgebung



Veranstaltungsreigen zum Interkulturellen Zusammenleben

Die Agendagruppe **Interkulturelles Zusammenleben** ist weiterhin sehr aktiv und organisiert laufend Veranstaltungen, um Menschen verschiedener Herkunft zusammen zu bringen und das Verständnis füreinander zu fördern.

Ein Höhepunkt im Jahr 2013 war die Veranstaltung **Musik im Dialog – Ein transkulturelles Musikfest**. Unser musikalischer Abend in der Bezirksvertretung fand im Rahmen der Bezirksfestwochen statt. Menschen aus etwa 10 verschiedenen Kulturkreisen sangen, spielten und tanzten Lieder aus ihrer alten Heimat. Zum Teil haben wir sogar gemeinsam gesungen. Auch wenn wir damit nicht in die Hitparade kommen, Spaß hat es jedenfalls gemacht. Es war ein heißer Abend und die vielen Menschen heizten den Festsaal zusätzlich auf – für uns OrganisatorInnen war es ein voller Erfolg. Derzeit laufen schon die Vorbereitungen zu zwei Veranstaltungen auf Hochtouren, die im April und im Mai 2014 stattfinden werden:

Podiumsdiskussion zur Europawahl im April

Die Agendagruppe Interkulturelles Zusammenleben organisiert anlässlich der Wahlen zum Europaparlament, die am 25. Mai 2014 stattfinden, eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion. Vier Wochen vor der Wahl, am 24. April um 18:30 Uhr laden wir Sie und Liesinger MandatarInnen, Abgeordnete zum Europaparlament sowie VertreterInnen von NGOs ins Bezirksamt Liesing ein, um über Vor- und Nachteile der EU zu diskutieren. Besonderes Augenmerk möchten wir dabei auf die Regionalpolitik legen. Was bedeutet es konkret für uns LiesingerInnen, dass Österreich Mitglied der EU ist? Wen wählen wir ins EU-Parlament und was können diese VertreterInnen dann dort bewirken? Welche Entscheidungen werden in Brüssel getroffen und welche im Bezirk? Was bedeutet Arbeitsmigration und Asylpolitik der EU für uns hier im Bezirk? All diese Fragen und noch mehr werden wir unseren Gästen stellen. Bezirksvorsteher **Gerald Bischof** stellt uns dankenswerterweise den Festsaal des Amtshauses zur Verfügung gestellt.

Wastecooking zum 7. Wiener Nachbarschaftstag, am 23. Mai 2014

Wir LiesingerInnen sind wieder dabei und planen, gemeinsam mit BürgerInnen aus den verschiedenen Herkunftsländern ein „Wastecooking“. Noch nie gehört? Wastecooking kommt aus dem englischen und bedeutet soviel wie Restlkothen oder Lebensmittel zu verwenden, die bald ablaufen oder nicht mehr schön genug sind, um verkauft zu werden, aber noch genießbar sind. Also Lebensmittel, die ansonsten weggeworfen werden. Wir wollen den Menschen den Unterschied zwischen „mindestens haltbar bis“ und „zu verbrauchen bis“ erklären und zeigen, wie Lebensmittel gut und sicher aufbewahrt werden können und wie damit sehr viel Geld gespart werden kann. Der durchschnittliche österreichische Haushalt wirft jedes Jahr Lebensmittel im Wert von € 400 weg, weil zu viel eingekauft oder schlecht gelagert wurde. Der Nachbarschaftstag wird in der VHS Erlaa in der Putzendorplergasse 4 und in Kooperation mit den Wohnpartnern stattfinden.



Wir freuen uns, wenn Sie bei unserer Agendagruppe mitmachen möchten - alle Fähigkeiten sind gefragt: Budgets planen, Texte schreiben, Feste organisieren, Werbung machen ... Aber auch, wenn Sie nur interessenshalber einmal vorbeischauchen möchten, freuen wir uns über Zuwachs!

*AnsprechpartnerInnen:
Agendagruppe Interkulturelles Zusammenleben, buero@agenda-wien23.at*



Die ZaubergärtnerInnen berichten

Interview mit Pascal (11) und seine FreundInnen zwischen 3 und 11 Jahren. Sie alle engagieren sich mit viel Freude im Zaubergarten.

Warum geht ihr in den Zaubergarten?

Es gibt immer etwas zu tun. Hier müssen wir uns nicht fürchten. Hier passt immer jemand auf uns auf.

Was mögt ihr besonders gerne im Garten?

Ich pflanze so gerne Pflanzen ein. Hier wachsen Pflanzen, die ich noch nie gesehen habe. Das ist toll! Hier ja wächst eine ganze Gemüsesuppe! Es gibt immer wieder so viele tolle Tiere zu beobachten.

Was wünscht ihr euch für den Zaubergarten?

Viel mehr Cornflakes für den Garten. Es sollte wieder ein großes Fest im Garten geben.



Erste Ideen für Atzgersdorf

Unter dem Motto „Lebenswertes Atzgersdorf“ wurden am internationalen Nachbarschaftstag, der direkt am Kirchenplatz stattfand, zahlreiche Wünsche und Ideen für das Zentrum Atzgersdorf gesammelt.

Am Vormittag malten und bastelten rund 50 Schüler und Schülerinnen der Volksschule Atzgersdorf ihre Ideen zum Platz auf Pläne und markierten die Standorte für ihre Lieblingsprojekte auf einem Luftbild. Im Vordergrund stand der Wunsch nach zusätzlichen Spielmöglichkeiten und Brunnen. Aber auch die Aufwertung des Schulvorplatzes durch eine Überdachung, die vor Regen schützt, wurde als Idee festgehalten.

Zusätzlich konnten PassantInnen und BesucherInnen beim Nachbarschaftstag ihre Ideen bekannt geben. Zu den meistgenannten Anregungen gehörten u.a.: eine Umgestaltung des Kirchenplatzes mit **Ruhezonen, Springbrunnen** und **Blumenbeeten**, ein **Wochenmarkt** mit Obst-Gemüse-Fisch. Eine **generelle Verkehrsberuhigung** des gesamten Atzgersdorfer Zentrums sowie ein **Radweg** entlang der **Levasseurgasse** fanden ebenfalls viele AnhängerInnen.

In weiteren Treffen im Juni und Oktober wurden Ideen von Interessierten ergänzt an die zuständigen Magistratsdienststellen weitergeleitet. Im Frühjahr werden die Rückmeldungen vorgestellt und gemeinsam mit den politischen Gremien diskutiert.

Falls sie Interesse an der weiteren Diskussion über das Zentrum Atzgersdorf haben bitte melden sie sich unter 01-9442806 oder buero@agenda-wien23.at. Gerne senden wir Ihnen eine Einladung zu den weiteren Veranstaltungen zu.



Termine im 23. Bezirk

Di 25.02.2014, ab 15:00 Uhr
im **Agendabüro Liesing**
Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien
Treffen der Agendagruppe
Interkulturelles Zusammenleben
Thema: Vorbereitungstreffen zur
Veranstaltung am 24.4.2014
„EU in Liesing – Liesing in der EU“

Mo 17.3.2014, um 18:00 Uhr
im **Bezirksamt Liesing**
Perchtoldsdorfer Straße 2, 1230 Wien
4. Mobilitätsplattform Liesing
Thema: S-Bahn- / und Regionalzug-
planungen in Wien und der Ostregion
Vortragender: **DI Michael Fröhlich**
(Leiter Regionalmanagement Ostregion)

Mi 02.04.2014, ab 18:15 Uhr
im **Agendabüro Liesing**
Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien
Treffen der Agendagruppe
Radfahren in Liesing

Do 24.4.2014, ab 18:30 Uhr
im **Bezirksamt Liesing – Festsaal**
Perchtoldsdorfer Straße 2, 1230 Wien
Diskussion zum Thema: **Europawahl in
Liesing** mit BezirksvertreterInnen, EU-
PolitikerInnen und NGOs

Mi 21.05.2014, 9:00 – 12:00 Uhr,
im **Haus am Mühlengrund,**
Breitenfurter Straße 269-279, 1230 Wien
„Neue Medien für ältere Menschen“
in Kooperation mit dem BRG/ORG
antonkriegergasse

Fr. 23.05.2014, ab 14:00 Uhr
in der **VHS Erlaa,**
Putzendoplergasse 4, 1230 Wien
7. Wiener Nachbarschaftstag Liesing

Laufend neue Verbesserungsvorschläge zum Radfahren in Liesing

**Unser blog zum Radfahren in Liesing konnte schon einige neue
Vorschläge zur Verbesserung der Situation für RadfahrerInnen
sammeln.**

Einzelne Gefahrenstellen wurden uns ebenso mitgeteilt, wie umfassen-
dere Anpassungen in der Verkehrsorganisation. Dazu gehört z.B. der
Vorschlag, die Einbahnen für RadfahrerInnen im Wohngebiet Inzersdorf
Neustift zu öffnen.

Die bisher gesammelten Anregungen werden wir in der Gruppe bespre-
chen und gemeinsam mit dem Bezirk bearbeiten. Wenn Sie also noch
Verbesserungsvorschläge haben, posten Sie diese auf unserem **blog**
(radfahreninliesing.la21wien.at) oder schicken Sie uns eine E-Mail an
buero@agenda-wien23.at.

Motivieren Sie auch FreundInnen oder KollegInnen, sich zu beteiligen!

Grätzlspaziergang zu den „Highlights in Atzgersdorf“

**Im Juni 2014 möchten wir Sie zu einem Grätzlspaziergang
durch Atzgersdorf durchführen.**

Atzgersdorf bietet viele spannende Orte, die vielleicht nicht allen
BewohnerInnen bekannt sind. Dazu zählen z.B. die Richtstätte beim
Campingplatz Wien Süd, wo das Marterl für die letzte Gehängte steht,
die ehemalige Sargfabrik, der Standort der dort ehemaligen Synagoge
in der Scherbangasse und die Kunstobjekte an der Liesing. Interes-
sant sind sicherlich auch der Friedhof Atzgersdorf, das neue und alte
Zentrum, das in Diskussion befindliche neue Wohngebiet Karree Atz-
gersdorf, das Museum und nicht zuletzt der legendäre Eissalon Enico.

Mit diesem Grätzlspaziergang möchten wir vor allem alle neuen
MitbürgerInnen von Atzgersdorf einladen, ihren neuen Wohnort kennen
zu lernen. Vorgesehen ist, dass ortskundige „Alteingesessene“ aus
Atzgersdorf durch das Grätzl führen und Ihre Geschichten erzählen.
Der Spaziergang ist also auch eine gute Möglichkeit, Kontakte zu den
neuen NachbarInnen zu knüpfen.

Kennen Sie besondere Orte in und Geschichten zu Atzgersdorf?

Wir suchen noch nach weiteren Orten in Atzgersdorf und den dazu
gehörigen Geschichten. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie uns
mit Ihrem Wissen bei der Planung des Spaziergangs unterstützen
wollen oder Interesse haben, uns beim Spaziergang zu begleiten.
Wir werden den Tag, den Treffpunkt und die Zeit noch rechtzeitig
bekannt geben und die Einladungen rechtzeitig aussenden.

Agenda wienweit

Favoriten ist jetzt Agendabezirk

Wir freuen uns sehr darüber, dass der Bezirk Favoriten seit Herbst 2013 ebenfalls zur Wiener Agendafamilie gehört. Herzlich willkommen und vielleicht ergeben sich gemeinsame, bezirksübergreifende Projekte!

Agenda Josefstadt: Lange Gasse soll zur Marktstraße werden

Der im letzten Jahr initiierte Bio- und Spezialitätenmarkt in der Lange Gasse soll als fixer Markt etabliert werden. Die Marktstage im Oktober waren ein voller Erfolg, nicht nur die Marktstandler waren zufrieden, auch viele BewohnerInnen der Josefstadt schätzten die Atmosphäre des Marktes und das Leben, das auf der für den Autoverkehr gesperrten Straße stattfand.

Agenda Alsergrund:

Genuss- und Kulturmeile Alserbachstraße

Die Alserbachstraße soll sich vom „Problemkind“ des 9. Bezirks zu einer attraktiven und lebenswerten Straße wandeln. Mit großem Engagement hat eine Agendagruppe den Veränderungsprozess in Gang gesetzt. Erste kulturelle und kulinarische Veranstaltungen werden bereits angeboten, Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum sollen folgen. Informationen zu den Aktivitäten auf facebook unter Genuss- und Kulturmeile Alserbachstrasse.

Agenda Wieden: 5. Wiedner Innenhof-Flohmarkt

Samstag 26. April 2014, 10 bis 16 Uhr: An diesem Samstag öffnen zahlreiche Innenhöfe im vierten Bezirk ihre Tore und für Altbewährtes wird ein neues Zuhause gesucht! Die HausbewohnerInnen laden in ihre Höfe zum Flohmarkt ein – schauen Sie vorbei, nutzen Sie die Gelegenheit Innenhöfe der Wieden kennenzulernen die manchmal wahre Perlen sind und lassen Sie sich von der Flohmarkt-Ware überraschen! Den Plan mit den teilnehmenden Höfen finden Sie ab Anfang April auf www.agendawieden.at.

Agenda Landstraße: Kooperation mit der Foodcoop „Klappertopf“

Die neue, ökologische und regionale Landstraßer Lebensmittel-Kooperative „Klappertopf“ ist offen für neue Mitglieder, die sich, wie die bestehenden „Klappertöpfe“ – unabhängig vom bestehenden Lebensmittelhandel machen und Köstliches direkt von Bio-Bäuerin und Bio-Bauer in der Region beziehen wollen. www.klappertopf.at

Agenda Donaustadt: Agenda-Forum „Bauernmärkte“

Das wienweite Agenda-Forum macht im Februar in der Donaustadt Station. Wir laden ein zu einem spannenden, „schmackhaften“ Austausch zum Thema Bauernmärkte in Wien. Eingeladen sind alle Interessierten, Agenda - Aktive aus ganz Wien, ExpertInnen aus der Verwaltung sowie MarktstandlerInnen und MarktexpertInnen. Bei einem dreigängigen Marktmenü werden Erfahrungen zu Bauernmärkten, Food-Coops und Ab Hof Verkauf ausgetauscht. Am Montag, 24. Februar 2014 von 18 bis 21 Uhr im Gartenbaumuseum, Siebeckstraße 14, 1220 Wien (ca. 5 Gehminuten von U1 Kagran) – Termin verpasst? Wir werden über die Veranstaltung in unserem Blog berichten.





Lokale Agenda Liesing
Newsletter Winter 2014



Ideen von SchülerInnen der VS Atzgersdorf zur Neugestaltung des Kirchenplatzes

Kontakt:

Agendabüro Wien 23
Breitenfurter Straße 358
1230 Wien

Öffnungszeiten:
Do: 14 - 19 Uhr

Tel: 01/9442806
buero@agenda-wien23.at
www.agenda-wien23.at

Weitere Ideen und Vorschläge für den 23. Bezirk sind gefragt!

Die Lokale Agenda 21 Plus vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das Agendabüro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda-wien23.at



Die Lokale Agenda ist auch auf Facebook. Werden Sie Fan und erhalten Sie dadurch die neuesten Meldungen und Veranstaltungstipps zur Agenda in Wien. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch Ihren FreundInnen weiterempfehlen – so werden wir gemeinsam zu einer noch größeren Community! Mit folgender Internetadresse können Sie Fan werden:
<http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-Wien/373347939692>